

B 2.

Heirats-Register

(Neben-Register)

Standesamt

Inhaberin
Marie Lebus

19 *23* vol. No. *1.* bis *11.*

swesen
9
Guldendorf

B 2.

Heirats-Register

(Neben-Register)

Standesamt

Inhaberin
Paula Lebus

19 *23* vol. No. *1.* bis *11.*

swesen

9

Göldendorf

Frankfurt-Oder, den 17.3.1958

Dieses Heirats-Nebenregister des Jahres 1923
tritt an Stelle des in Verlust geratenen
Heirats-Hauptregisters.

Anordnung des Rates des Bezirkes Frankfurt
(Oder), Abteilung Innere Angelegenheiten
vom 26. November 1957, Az.: 18-21/2 Hm./Foe.



Rat der Stadt Frankfurt (Oder)
Abteilung Innere Angelegenheiten

[Handwritten signature]

9 Bogen

B.

Nr. A.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. A.)

Grühepschnow am zweiten
Junius tausend neunhundert zweizehnhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lernbapiger Wilhelm
Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

geboren am zweiten ten Mai

des Jahres tausend acht hundert zweizehnhundert

zu Grühepschnow

Eintrag im das neunzehnte hundert in Grühepschnow
Geburtsregister Nr. _____ des Standesamts in _____

wohnhaft in Grühepschnow

2. die Clara Lerz, geborne
Schneider

der Persönlichkeit nach Kurfürst

_____ kannt,

geboren am zweizehnhundert ten Mai

des Jahres tausend acht hundert zweizehnhundert

zu Kurfürst

Eintrag im das neunzehnte hundert in Kurfürst
Geburtsregister Nr. _____ des Standesamts in _____

wohnhaft in Frankfurt am Main, Glatzstrasse 3a

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Pfarrer Mainbold
Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/M.
Kollwitzstr. 1. a.

4. der Herr Bürger Adolf Knoch

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/M.
Murmannstr. 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und im Auftrag des
Wilhelm Schneider
Clara Schneider geb. Schneider
Mainbold Schneider
Adolf Knoch

Der Standesbeamte.

In Vertretung Persike

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Johannes am 7. Januar 1923.

Der Standesbeamte.

In Vertretung Persike

N.N.

B.

Nr. 2.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 2.)

Grühepstrunow am 27^{ten}
Februar tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der ~~Gimmernow~~ Wilhelm
David Hermann Fröhlich
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

geboren am 27^{ten} Februar

des Jahres tausend 18^{ten} hundert einundzwanzig

zu Grühepstrunow

Geburtsregister Nr. 3. des Standesamts in Grühepstrunow

wohnhaft in Grühepstrunow _____;

2. die Frieda Johanna Hermann
Conrad, geb. Lennig
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

geboren am 17^{ten} März

des Jahres tausend 19^{ten} hundert 18

zu Grühepstrunow

Geburtsregister Nr. 44. des Standesamts in Grühepstrunow

wohnhaft in Grühepstrunow _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Wilhelm Fröhlich*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Zürcherstrasse*

4. *der Herr Johann Fröhlich*
Karl Fröhlich

der Persönlichkeit nach

er kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Zürcherstrasse*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet

Gerhard Fröhlich
Johann Fröhlich geb. Hermann Conrad
Wilhelm Fröhlich
Karl Fröhlich

Der Standesbeamte.

Chörner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Zürcherstrasse am *10. Februar* 19 *23*.

Der Standesbeamte.

Chörner

N.N.

Mr. 3.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 4.)

1. *Fr. L. Schumacher* am *—* *Nov* *ten*
Stunde *tausend neunhundert* *Sechshundertsechzig*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Kassler Oberer Wulken Schiefer*

der Persönlichkeit nach)

_____ kannt,

geboren am sechshundsechzigsten September

des Jahres tausend *acht* hundert *fünfundzwanzig*

zu Pilgram, Tarnis Lubin —

Geburtsregister Nr. 29 des Standesamts in Biegen

wohnhaft in Frankfurt am Main 20.

2. die *Kümmersgrün Anna Elm* —
Frühgrün Krebs —

der Persönlichkeit nach

_____ Sie kannnt.

geboren am vier ten September

des Jahres tausend *acht* hundert *sechszig*

811 Yurichsteinen _____

Geburtsregister Nr. 43 des Standesamts in Grüschhausen

wohnhaft in York Springs

Frankfurt (Oder),
 don 4. April 1964 10 64
~~Der Ehemann / Die Ehefrau~~
 ist am 5. April 1964 64
 verstorben.
 Standesamt Frankfurt
 (Oder) Nr. 264/1964

Leiter des Standesamtes

h.v. Grönung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Herr Krause

der Persönlichkeit nach

41. Jahre alt, wohnhaft in Tschernow

4. der Kaufmann Herr Donath

der Persönlichkeit nach Herr Gierke

30. Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von
Oskar Schüßler
Emma Schüßler geb. Krause
Herr Krause
Herr Donath

Der Standesbeamte.

Gierke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschernow am 1. April 1923.

Der Standesbeamte.

Gierke

N.N.

B.

Nr. 4.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 5.)

Zurhebrunow am zweifel ten
April tausend neunhundert zweihundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kommunikant Carl Hermann
Dirks

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

geboren am zweifel ten Juni

des Jahres tausend neun hundert zwei

zu Zurhebrunow

Geburtsregister Nr. 29 des Standesamts in Zurhebrunow

wohnhaft in Zurhebrunow

2. die Kommunikant Margaretha Elise
Richard

der Persönlichkeit nach Karl August Engelhardt

_____ kannt,

geboren am zweifel ten Juni

des Jahres tausend neun hundert zwei

zu Frankfurt a. M.

Geburtsregister Nr. 1572 des Standesamts in Frankfurt a. M.

wohnhaft in Frankfurt a. M. Kaiserstr. 26

1874.

Hiermit wird am 31. Juni 1925 verkündet:
Künftig gemäß dem Urteil des Land-
gerichts zu Frankfurt a. M. ist die Ehe
zwischen dem Komunikanten Carl Hermann
Dirks und der Komunikantin Margaretha
Elise Dirks geschlossen. Richard ge-
schlossen worden.

Standesbeamter am 17. Juli 1925

Der Standesbeamte
Gärtner.

Frankfurt a. M., den 27. Juli 1925

Engelhardt

Standesbeamter am 27. Juli 1925
2. Juni 1925
75.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Friedrich Richter

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Margaretenstr. 26. a.

4. der Herrmann Wilhelm Richter

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Meinzig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Karl Drüps
Margareta Drüps geb. Richter
Friedrich Richter
Wilhelm Richter

Der Standesbeamte.

In Vertretung Persicke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Frankfurt am 1. April 1923.

Der Standesbeamte.

In Vertretung Persicke

N.N.

B.

Nr. 5

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 7.)

Zirchsdorf am ~~neunundzwanzigsten~~
April tausend neunhundert ~~neunundzwanzig~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der ~~Lebmannssohn~~ - ~~Wohnort~~
Willy Max Paul Albert Riedel
der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

geboren am ~~15~~ ~~ten~~ September

des Jahres tausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~neunundzwanzig~~

zu Zirchsdorf

Geburtsregister Nr. 48 des Standesamts in Zirchsdorf

wohnhaft in Zirchsdorf

2. die ~~Alte~~ ~~Lebmannssohn~~ ~~Wohnort~~
Heinrich, ~~Wohnort~~
der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

geboren am ~~neunundzwanzigsten~~ November

des Jahres tausend ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~neunundzwanzig~~

zu Frankfurt a. M.

Geburtsregister Nr. 1589 des Standesamts in Frankfurt a. M.

wohnhaft in Frankfurt a. M. ~~am~~ ~~29.~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeuge Carl Heimicke*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*
Bühlstraße 29

4. *der Zeugin Marie Heine*
Gordau

der Persönlichkeit nach

er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Brieskow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Richter
geb. Richter geb. geb. Heimicke
Carl Heimicke
Marie Gordau

Der Standesbeamte.

Görner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Frankfurt am 28 April 19*23*

Der Standesbeamte.

Görner

N.N.

B.

Nr. 6

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 6)

Friedrichsen am fünfzigsten
April tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lippeler Meister Hermann
Pauke

der Persönlichkeit nach durch mich als Standesbeamter
bekannt, kannt,

geboren am fünfzigsten Juli

des Jahres tausend acht hundert fünfzig

zu Boosser, David Louis

Geburtsregister Nr. 43 des Standesamts in Boosser

wohnhaft in Boosser;

2. die Emma Gudwig Wildgrube,
geb. Lippel

der Persönlichkeit nach

bekannt, kannt,

geboren am sechsten Oktober

des Jahres tausend neun hundert zwei

zu Friedrichsen

Geburtsregister Nr. 48 des Standesamts in Friedrichsen

wohnhaft in Friedrichsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Carl Wildgrube

der Persönlichkeit nach

er kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Friedrichsruhe

4. der Herr Simon Hermann
Pauke

der Persönlichkeit nach der Herr Simon Carl
Wildgrube kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Brauns

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet von

Herrn am Pauke
Carl Pauke geb. Wildgrube
Carl Wildgrube
Herrn am Pauke

Der Standesbeamte.

Gärtner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedrichsruhe am 29. April 1923.

Der Standesbeamte.

Gärtner

M.M.

B.

Mr. 2.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. *J.*.....)

Lyuberskoye am sechshundertzigt ten
Mai tausend neunhundert sechshundertzigt

Frankfurt (Oder,
den 10. Oktober 1972
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 18. Juni 1945
verstorben.
Standesamt Fürstenuwalde
(Spree) Nr. 11348

Leiter des Standesamtes
J. L. Hermann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der *Exorzismus* *Alfred Guntel*
Schulze

der Persönlichkeit nach

..... *See* fannt.

geboren am 1. August 1871

des Jahres tausend acht hundert sechshundertzwei

ju From *Exhibits* etc

Geburtsregister Nr. 849 des Standesamts in Frankfurt a. M.

wohnhaft in Franz Josephs Ober

2. die Feinde zählen, umherren &
Menschen, um Herz

der Persönlichkeit nach

..... *Ben* kannt,

geboren am 1. März 1872 in Wien

des Jahres tausend neuf hundert sechshundert

zu Tischschonw

Geburtsregister Nr. 53 des Standesamts in Gröden

wohnhaft in Grisebach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeuge Max Schülke*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Gürlichstr. 20.

4. *der Zeuge Carl Kiegler*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in *Zehlendorf*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Schülke

Carl Kiegler

Max Schülke

Carl Kiegler

Der Standesbeamte.

Dr. Verbruggen Persicke

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Zehlendorf am *28. Mai* 19 *23.*

Der Standesbeamte.

Dr. Verbruggen Persicke

N.N.

B.

Nr. 8

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 9.)

Trichschnow am fünfzehn
Juli tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Nikolaus Hermann Max
Hohn

der Persönlichkeit nach David Margulysa Gr.
birshkind kannt,

geboren am vier ten Oktober

des Jahres tausend neun hundert

zu Franz Josef Ober

Geburtsregister Nr. 1360 des Standesamts in Franz Josef Ober

wohnhaft in Franz Josef Ober Lindenstraßen 30.

2. die Johanna Karoline Koenig,
von David

der Persönlichkeit nach

kannt,

geboren am einundzwanzig ten Juni

des Jahres tausend neun hundert

zu Charlottenburg

Geburtsregister Nr. 1387 des Standesamts in Charlottenburg

wohnhaft in Trichschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Gymnasialprofessor
Gruft Kaergel
der Persönlichkeit nach

kannt,
61 Jahre alt, wohnhaft in Zwickauer

4. der Verlobte Hermann John

der Persönlichkeit nach durch den jungen Gruft
Kaergel kannt,
48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Lindensparke 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max John
Charlotte John geb. Hermann Kaergel
Gruft Kaergel
Hermann John

Der Standesbeamte.

Görner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Zwickauer am 15. Juli 1923.

Der Standesbeamte.

Görner

N.N.

B.

Nr. 4.

(Aufgebotsverzeichnis Nr. M.)

Zuthershausen am ~~einundzwanzigsten~~
September tausend neunhundert ~~einundzwanzig~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Landwirt Carl Frindorf
Wilhelm Perlovitz

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

geboren am ~~einundzwanzigsten~~ Januar

des Jahres tausend ~~acht~~ hundert ~~einundzwanzig~~

zu Zuthershausen

Geburtsregister Nr. 3. des Standesamts in Zuthershausen

wohnhaft in Zuthershausen

2. die Margaretha Frinda Helene
Dennler, spin. Fräulein

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,

geboren am ~~zweiundzwanzigsten~~ Oktober

des Jahres tausend ~~neun~~ hundert ~~zwei~~

zu Zuthershausen

Geburtsregister Nr. 61 des Standesamts in Zuthershausen

wohnhaft in Zuthershausen

B.

Nr. 10

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 12)

Guthehrlow am 10. 10. 1984
10. 10. 1984 tausend neunhundert vierundzwanzig

Frankfurt (Oder), den
17. September 1984
Der Ehemann ist für tot
erklärt. Rechtskräftige Ent-
scheidung des Kriegengerichts
Frankfurt (Oder), rechtskräftig
seit dem 14. Juli 1984.

Leiter des Standesamtes

U. d. m.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Eigentümer Herr Ernst Lenz
Lenz

der Persönlichkeit nach

Lenz kannt,

geboren am 10. 10. 1984

des Jahres tausend acht hundert vierundzwanzig

zu Guthehrlow

Geburtsregister Nr. 12 des Standesamtes in Guthehrlow

wohnhaft in Guthehrlow

2. die Frau Gertie Gertie Schallig,
Gertie

der Persönlichkeit nach

Gertie kannt,

geboren am 10. 10. 1984

des Jahres tausend acht hundert zwanzig

zu Guthehrlow

Geburtsregister Nr. 57 des Standesamtes in Guthehrlow

wohnhaft in Guthehrlow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zügelbursche Meyer*
Schallipp

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in *Grüschow*

4. *der Müller Herr Emmerich*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Grüschow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Ende
Andreas Ende, geb. Schallipp
Meyer Schallipp
Herr Emmerich

Der Standesbeamte.

Gärtner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Grüschow am *7. Oktober* 19*23*.

Der Standesbeamte.

Gärtner

N.N.

B.

Nr. 11

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 10)

Grühepstrasse am neunhundertzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert neunhundertzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lagerverwalter Robert Toller

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

geboren am neunhundertzwanzigsten Mai

des Jahres tausend neuf hundert neunhundertzwanzig

zu Beil Simitot Bihar in Ungarn

Geburtsregister Nr. _____ des Standesamts in _____

wohnhaft in Briesen, Kreis Labiau ;

2. die Fräulein Göldecker, geborene
Fürst

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

geboren am zwanzigsten März

des Jahres tausend neuf hundert zwanzig

zu Grühepstrasse

Geburtsregister Nr. 12 des Standesamts in Grühepstrasse

wohnhaft in Grühepstrasse

B.

Nr. M

(Aufgebotsverzeichnis Nr. 10)

Grüschpach am neunundzwanzigten
Oktober tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lagermeister Robert Stiller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

geboren am neunundzwanzigten Mai

des Jahres tausend neun hundert neunundzwanzig

zu Beil

Geburtsregist

wohnhaft in

2. die Lehrerin
Marie

der Persönlich

geboren am zwei

des Jahres tausend neun hundert zweihundert

zu Grüschpach

Geburtsregister Nr. 12 des Standesamts in Grüschpach

wohnhaft in Grüschpach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Glasmacher Herr Schütz

der Persönlichkeit nach Herr Landpfarrer

am kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Griesen

4. der Herr Magistrats

Meister Kirchenwitz

der Persönlichkeit nach Herrn am Gänger

Herr Schütz kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Georg S.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Robert Stöcker

Erin Stöcker geb. Fink

Herr Schütz

Meister Kirchenwitz

Der Standesbeamte.

Gärtner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Georg Stöcker am 28. Oktober 1923.

Der Standesbeamte.

Gärtner

M.M.

B.

Nr. _____

(Aufgebotsverzeichnis Nr. _____)

am _____ ten

tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

geboren am _____ ten

des Jahres tausend _____ hundert

zu _____

Geburtsregister Nr. _____ des Standesamts in _____

wohnhaft in _____ ;

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

geboren am _____ ten

des Jahres tausend _____ hundert

zu _____

Geburtsregister Nr. _____ des Standesamts in _____

wohnhaft in _____

Wappenstein's Genert:
Da das Aufgebot für das Jahr 1923
auf Grund M. Einkommungen
nicht ferner abgefließen

Da das Aufgebot der gesamten
Grundstücke der Einkommungen.

Frankfurt am Main den 1. Januar
1924.

Der Standesbeamte
Görner

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. _____
der Persönlichkeit nach _____ kannt,
Jahre alt, wohnhaft in _____ ;

4. d. _____
der Persönlichkeit nach _____ kannt,
Jahre alt, wohnhaft in _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____ am _____ 19_____

Der Standesbeamte.

M.M.

B.

Nr.

(Aufgebotsverzeichnis Nr.)

..... am^{ten}

..... tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der

.....

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

geboren am^{ten}

des Jahres tausend hundert

zu

Geburtsregister Nr. des Standesamts in

wohnhaft in ;

2. die

.....

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

geboren am^{ten}

des Jahres tausend hundert

zu

Geburtsregister Nr. des Standesamts in

wohnhaft in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft in _____

4. d. _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft in _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und _____

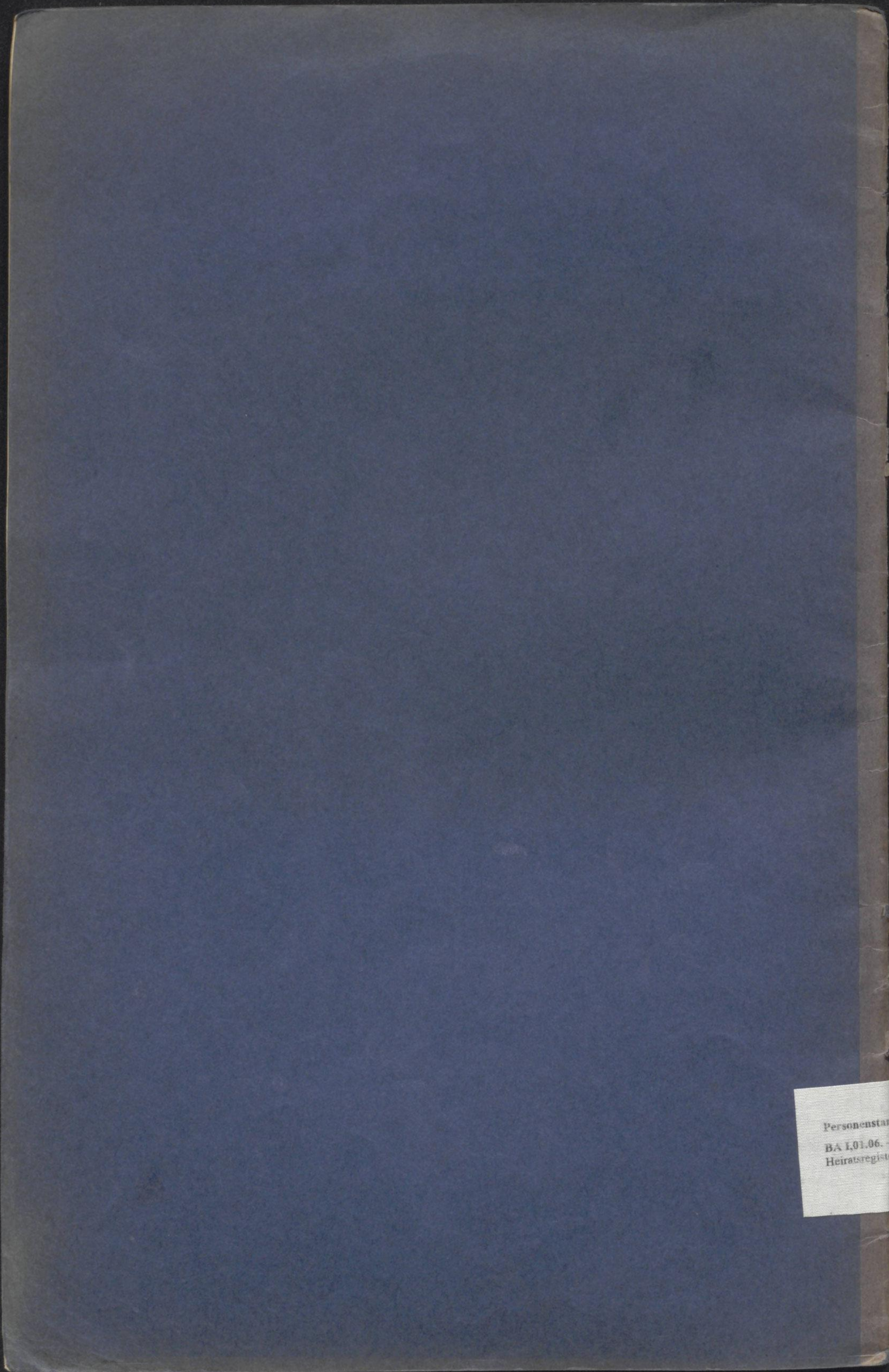
Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

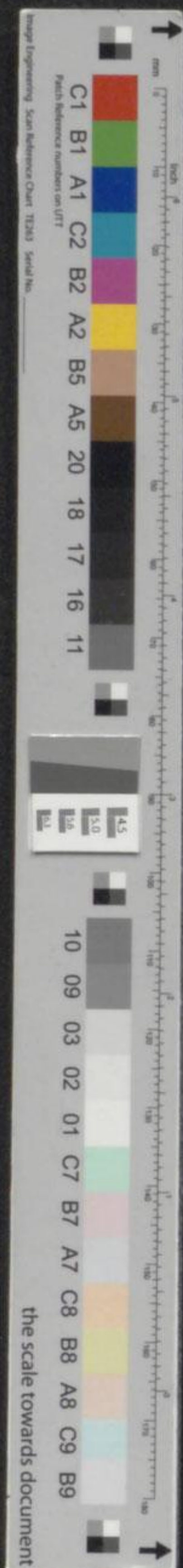
_____ am _____ 19_____

Der Standesbeamte.

M.M.



Personenstand
BA I.01.06.
Heiratsregister



Personenstand
BA 1.01.06. -
Heiratsregister